Fraktion der
Alternative für Deutschland
im Kreistag des Landkreises
Darmstadt-Dieburg

Kreishaus Darmstadt
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Darmstadt, 07.01.2019

Schließung und Versiegelung Hotel Prinz Heinrich, Griesheim
Anfrage der AfD-Fraktion

Die Liegenschaft Am Schwimmbad 12-16, Griesheim wurde 1973 von Herrn Alfred Haag erworben und zum jetzigen Hotel Prinz Heinrich mit 76 Zimmern, einer Gaststätte mit zwei Nebenräumen und einer Gartenwirtschaft ausgebaut. Bis zur Schließung wurden dort bis zu 45 Mitarbeiter in Festanstellung beschäftigt.

Am 31.12.2010 wurde dem Betrieb wegen fehlendem Brandschutz die Betriebserlaubnis entzogen.

Es folgten für den Eigentümer, der seinen Hotelbetrieb aufrechterhalten wollte, acht Jahre Verhandlungen mit dem Bauamt, während deren immer weitergehende Forderungen seitens des Bauamts folgten. Auch die Einschaltung eines Architekten, führte zu keiner Lösung, da sich dieser außerstande sah, die Anforderungen ohne Teilabriss des Gebäudes umzusetzen.

Am 31.08.2018 schloss der Eigentümer, nach Androhung eines Bußgeldes durch das Bauamt, das Hotel. Am 03.09.2018 wurde das Hotel von einer 10-köpfigen Gruppe Mitarbeitern des Landratsamts versiegelt. Der Eigentümer erfuhr lediglich durch einen Anruf des Leiters dieser Maßnahme während der Versiegelung von eben dieser.

Dem Eigentümer war nach der Versiegelung selbst die Entnahme von persönlichen Wertgegenständen, sowie später die Begehung mit potentiellen Interessenten an der Immobilie, nicht mehr möglich. Dazu hätte er einen Betrag in Höhe von EUR 10.000 als Sicherheitsleistung hinterlegen müssen.

Die angebotene Hinterlegung der Sicherheitsleistung durch einen, der AfD-Fraktion namentlich bekannten, Interessen-

ten wurde vom Bauamt wegen Schwierigkeiten der Verbuchung nicht akzeptiert, lediglich auf eine Bankbürgschaft über EUR 10.000 mit 1-jähriger Laufzeit konnte man sich einigen.

Der Eigentümer hat in über 50 Jahren 10 Hotels mit insgesamt 2.000 Hotelzimmern geplant, gebaut und betrieben. Als ausgebildete Sicherheitsfachkraft kennt er sich gerade auch in Brandschutzauflagen gut aus.

Dem Eigentümer sind die konkreten Gründe der Versiegelung seiner Immobilie bis heute nicht bekannt, eine Angabe der konkreten Gründe wurde auch gegenüber dem o.g. Interessenten nicht gemacht.

Die AfD-Fraktion stellt die folgenden Fragen:

1) Welche konkreten Mängel in den Brandschutzauflagen führten am 31.12.2010 zum Entzug der Betriebserlaubnis?

2) Was wurde von Dezember 2010 bis August 2018 konkret vom Bauamt unternommen, um zusammen mit dem Eigentümer eine Lösung zum Erhalt des Hotel Prinz Heinrich und zum Erhalt der Arbeitsplätze zu erreichen?

3) Welches sind die konkreten Gründe für die Schließung des Hotels am 31.08.2018?

4) Welches sind die konkreten Gründe für die, ohne vorherige Abstimmung mit dem Eigentümer, Versiegelung des Gebäudes am 03.09.2018?

5) Was ist der konkrete Grund dafür, dass der Eigentümer selbst zur Entnahme eigener persönlicher Wertgegenstände eine Sicherheitsleistung in Höhe von EUR 10.000 hinterlegen sollte?

6) Welches sind die konkreten Bedingungen, unter denen das Hotel Prinz Heinrich wieder geöffnet werden kann, und

somit die Mitarbeiter wieder beschäftigt werden können?

7) Der AfD-Fraktion sind außer dem Hotel Prinz Heinrich noch andere Betreiber von Gaststätten namentlich bekannt, die ähnliche Probleme mit dem Bauamt haben. Was ist der Verwaltung konkret darüber bekannt?